

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **33 (1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

FACHBLATT FÜR SCHWEIZERISCHES ANSTALTSWESEN

VSA

REVUE SUISSE
DES ETABLISSEMENTS HOSPITALIERS

Nr. 2 Februar 1962 Laufende Nr. 360
33. Jahrgang - Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Folgeschwere Kameradschaft

Jung bleiben, nicht rauchen

Bevorstehende Kurse und Tagungen

Rohkost — erst recht in der kalten Jahreszeit

Im Land herum

Umschlagbild: Köstliches Salatgericht mit Ementaler Käsestengeli. Siehe unseren Artikel: Rohkost — erst recht in der kalten Jahreszeit. Seite 51.

REDAKTION: Emil Deutsch, Selnaustrasse 9,
Zürich 39, Telefon (051) 27 05 10

DRUCK UND ADMINISTRATION: A. Stutz & Co.,
Wädenswil, Telefon (051) 95 68 37, Postcheck VIII 3204

INSERATENANNAHME: Georges Brücher,
Romanshorn TG, Tel. (071) 6 40 33

Tiefer hängen!

Fragwürdige Personalwerbung

Unter der Ueberschrift «50 Franken für einen Arbeiter» meldet der «Tages-Anzeiger», dass eine Maschinenfabrik im Solothurner Jura für einen vermittelten gelernten Arbeiter eine Prämie von 50 Franken ausrichtet. Bei Stellenantritt sollen dem Vermittler (Mitglied der Betriebsbelegschaft) 25 Franken und nach viermonatiger Beschäftigung nochmals 25 Franken für die Vermittlung ausgehändigt werden. Diese Aufmunterungsgabe soll die Belegschaft anspornen, im Kampf um geeignete Arbeitskräfte mitzuhelfen.

Vielleicht hat man an nichts Böses gedacht. Offenbar hat man überhaupt nicht viel gedacht bei dieser Ankündigung am Schwarzen Brett. Der Weg, der hier besprochen wird, ist nicht gut, ist gefährlich und unschweizerisch. Sicher, der Personalmangel kann da und dort sehr empfindlich spürbar werden. Aber davon wird nicht nur die Maschinenindustrie betroffen. Man weiss, wie es im Schulwesen steht. Seit Jahren gibt es Klassen, die immer wieder nur sehr kurzfristig von einem Stellvertreter geführt werden, der auszieht, sobald irgendwo die feste Anstellung winkt. Es gibt Schüler, die eine nie dagewesene Vielzahl von Lehrern erleben, während weniger Schuljahre. Niemand wird behaupten wollen, solche Zustände hinterlassen keine Nachwirkungen! Der stadtzürcherische Finanzvorstand hat soeben im Zürcher Gemeinderat erklärt, dass in der Stadtverwaltung über 200 Beamte und nicht weniger Arbeiter fehlen. Man weiss sich nicht zu helfen. Und wie bedenklich steht es beim Personal für Heime und Anstalten! Ein Töchterheim, das 20 schulentlassenen Töchtern Auf-